

**Protokoll der 10. ordentlichen Sitzung des Studierenden Parlaments der Hochschule Geisenheim University, Montag den 24.11.2014, 20:00 Uhr, Gemeinschaftsraum AStA Gebäude.**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Eröffnung der 10. Ordentlichen Sitzung durch die StuPa-Präsidentin Lisa Glawe um 20:00 Uhr.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Anwesend sind Lisa Glawe, Manuel Nolte, Magnus Jahn, Franz A. Keil, Fabian Fleckenstein, Hendrik Hopp, Vicki Awihus, David Schmid, Elena Hermann, Katharina Thierolf (ab 20:10 Uhr)

Damit ist das StuPa beschlussfähig.

Des Weiteren:

Von der AStA: Simon Weiss, Florian Schrickel

Gäste: Thomas Prang, Kenta Kondo, Gerado Lombardi, Philipp Lohkamp, Philip Geck, Hannah Schindle, Patrizia ???, Alwin Hopf, Stella Schmidler

### **TOP 3 Festlegung der Sitzungsleitung und der Protokollführung**

Die Sitzung wird von Lisa Glawe geleitet. Protokollantin ist Elena Hermann.

### **TOP 4 Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde geändert:

TOP 9: Wahl eines Vertreters im Verwaltungsrat im Studentenwerk Frankfurt wurde auf TOP 6 vorverlegt.

Als neuer TOP wurde TOP 7: Termine im Sommersemester 2015 hinzugefügt.

TOP 20: Anträge wurde auf TOP 8 vorverlegt.

Es folgen in unveränderter Reihenfolge:

TOP 6: 1. Lesung der Finanzordnung (nun TOP 9),

TOP 7: 1. Lesung der Wahlordnung (nun TOP 10),

TOP 8: 1. Lesung der Satzung des Stupas der HSGm (nun TOP 11)

TOP 10: 2. Lesung der Finanzordnung (zuvor TOP 12)

TOP 11: 2. Lesung der Wahlordnung (nun TOP 13)

TOP 12: 2. Lesung der Satzung des StuPas der HSGm (nun TOP 14)

TOP 13: Mensaöffnungszeiten entfällt.

TOP 14: 3. Lesung der Finanzordnung entfällt.

TOP 15: 3. Lesung der Wahlordnung entfällt.

TOP 16: 3. Lesung der Satzung des StuPAs der HSGm entfällt.

TOP 14-16 wird in die Tagesordnung der 11. ordentlichen Sitzung aufgenommen.

Es folgt

TOP 17: Ergebnisse der letzten Sitzung (nun TOP 15)

TOP 18: Festlegung des nächsten StuPa-Termins (nun TOP 16)

TOP 19: Berichte (nun TOP 17)

TOP 21: Verschiedenes (nun TOP 18)

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen (9/0/0).

#### **TOP 5 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung**

Das Protokoll der 9. Ordentlichen Sitzung wird einstimmig beschlossen (9/0/0).

#### **TOP 6 Wahl eines Vertreters im Verwaltungsrat im Studentenwerk Frankfurt**

Die Wahl eines studentischen Vertreters im Verwaltungsrat im Studentenwerk Frankfurt findet Ende des Jahres statt. Da für die Stelle ein Bewerber mit Fachkenntnissen notwendig ist, soll es eine allgemeine Ausschreibung für alle Studierenden geben. Bis zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments sollen alle Bewerbungen eingehen. Die Bewerber werden sich dann vorstellen.

#### **TOP 7 Termine im Sommersemester 2015**

Im Senat wurde von Ottmar Löhnertz der Vorschlag unterbreitet, im kommenden Jahr zwei Brückentage (15. Mai, 5. Juni) vorlesungsfrei zu gestalten, stattdessen würden dann die An- und Abreisetage vor Ostern sowie Pfingsten entfallen. (vier Tage) Dieser Vorschlag ist eine Reaktion auf die geringe Anwesenheit der Studenten in Vorlesungen an Brückentagen. Ein Kompromiss wäre ebenfalls denkbar (zB Wegfall der An- und Abreisetage an Ostern und Beibehalten an Pfingsten). Ein Meinungsbild des Studierendenparlaments ergab Zustimmung zu vorlesungsfreien Brückentagen mit Wegfall der An- und Abreisetage, da so eine Heimfahrt an zwei weiteren Wochenenden ermöglicht würde.

## **TOP 8 Anträge**

Es wurden drei Anträge eingereicht.

Der AStA stellt einen Antrag für 120 Liter Glühwein für die Wahl des StuPa sowie des Senats im Wert von maximal 240€.

Der Antrag wird genehmigt (10/0/0)

Der AStA stellt einen Antrag für 1500-2000€, für verschiedenste Gegenstände, die den Grundstock des neuen Ausleihservices bilden sollen. Es geht dabei um Blu-Ray Player, Trittleitern, Bohrmaschinen usw.

Der Antrag wird genehmigt (10/0/0)

Das Kulturreferat stellt einen Antrag für eine Soundbar sowie weitere technische Ausstattung (Kabel usw.) für Vorführungen des Studentenkinos im Wert von 800€.

Der Antrag wird genehmigt (10/0/0)

## **TOP 9 1. Lesung der Finanzordnung**

Die Begriffe „Rechnungsprüfungsausschuss“ und „Ältestenrat“ wurden in „Aufsichtsrat“ geändert.

Es folgte die erste Lesung der geänderten Finanzordnung.

## **TOP 10 1. Lesung der Wahlordnung**

Die Begriffe „Rechnungsprüfungsausschuss“ und „Ältestenrat“ wurden in „Aufsichtsrat“ geändert.

§4 (1) wurde geändert:

Der Wahlausschuss des Studierendenparlaments wird nun in der Regel vom Aufsichtsrat gestellt.

§5 (2) wurde geändert:

Er steht nun für den Fall, dass der Wahlausschuss nicht vom Aufsichtsrat gestellt wird, die Regelung ist dann wie bisher.

Es folgte die erste Lesung der geänderten Wahlordnung.

## **TOP 11 1. Lesung der Satzung des Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University**

Artikel 9 wurde geändert:

Anträge müssen nun nicht mehr jedem Studierendenparlaments-Mitglied in schriftlicher Form vorliegen. Es genügt eine Ausfertigung in schriftlicher Form zu Sitzungsbeginn.

Es wurde ein neuer Absatz in Artikel 14 (Artikel 14 (3) eingefügt:

*In der letzten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments sind in einem eigenen Tagesordnungspunkt die Arbeit des Allgemeinen Studierendenausschusses, sowie die Zusammenarbeit mit dem Studierendenparlament zu reflektieren. Die Ergebnisse sind detailliert schriftlich festzuhalten und dem nächsten Studierendenparlament zu übergeben.*

Der ehemalige Artikel 14(3) entspricht nun Artikel 14(4) usw.

Artikel 14(4) (ehemals 14(3)) wurde geändert:

Die Amtszeit des Allgemeinen Studierendenausschusses entspricht nun nicht mehr dem des Studierendenparlaments. Seine Mitglieder werden spätestens acht Wochen nach der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments bestätigt (zuvor: „gewählt“), unter Berücksichtigung des neuen Artikel 14(3).

Artikel 29 (2) wurde geändert:

Die Aufwandsentschädigungen werden nun nur noch dem Allgemeinen Studierendenausschuss monatlich ausgezahlt, alle anderen Gremien erhalten Aufwandsentschädigungen zu Monatsende oder bei Amtsniederlegung.

Artikel 31 wurde geändert:

*Die Satzung der Studierendenschaft der Hochschule Geisenheim University vom 17.05.2014 wird mit Inkrafttreten dieser Satzung für den Standort Geisenheim aufgehoben.*

Artikel 32 wurde geändert:

*Diese Satzung tritt am Tage nach der (hochschulinternen) Veröffentlichung in Kraft. Diese Satzung wurde vom 2. Studierendenparlament der Hochschule Geisenheim University auf seiner 10. ordentlichen Sitzung am 24.11.2014 beschlossen.*

Es folgte die erste Lesung der geänderten Satzung des Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University.

## **TOP 12 2. Lesung der Finanzordnung**

Die geänderte Finanzordnung wurde zum zweiten Mal gelesen.

## **TOP 13 2. Lesung der Wahlordnung**

Die geänderte Wahlordnung wurde zum zweiten Mal gelesen.

## **TOP 14 2. Lesung der Satzung des Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University**

Die geänderte Satzung des Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University wurde zum zweiten Mal gelesen.

### **TOP 15 Ergebnisse der letzten Sitzung**

Die Vollversammlung des AStA findet am Dienstag, den 2. Dezember 2014 statt.

Die Mail an die Kandidaten für das neue StuPa mit der Einladung wurde verschickt.

### **TOP 16 Festlegung des nächsten StuPa-Sitzungstermins**

Die nächste StuPa-Sitzung findet am Montag, den 8. Dezember 2014 um 19:00 Uhr statt.

### **TOP 17 Berichte**

Manuel Nolte berichtet von Beschwerden von Studierenden der Landschaftsarchitektur, dass im „Lädchen“ Material nicht vorrätig sei. Es wird der Vorschlag unterbreitet, das benötigte Material jeweils bereits Ende des vorhergehenden Semesters zu bestellen.

### **TOP 18 Verschiedenes**

Katharina Thierolf berichtet, bei der Besprechung zur neuen Akkreditierung des Studiengangs Landschaftsarchitektur sei der Mangel an Räumlichkeiten für die ansteigenden Studierendenzahlen angesprochen worden. Es wurde vorgeschlagen, zu diesem Zweck Gelder zu mobilisieren. Laut Vicki Awihsus werde diesbezüglich schon gearbeitet.

Hendrik Hopp macht den Vorschlag, bei der kommenden Vollversammlung auf die Probevorlesungen hinzuweisen und deren Wichtigkeit zu unterstreichen. Das Programm der Vollversammlung wird dahingehend ergänzt.

Die Sitzung endete um 22:40 Uhr.